

BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE BURGHOLZHAUSEN V.D.H. „ÜBER DER WEINSTRASSE“ M. 1 : 1000

Aufgestellt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Burgholzhausen v.d.H.
Architekt Ludwig Schützinger

Burgholzhausen v.d.H., den 14.7.70 *Schützinger*

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Burgholzhausen v.d.H., den 12. Mai 1970

Schützinger
Bürgermeister

Aufgestellt gem. §§ 12 und 9 des Baupl. vom 21.1.1960 in der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.8.1968

Burgholzhausen v.d.H., den 20.5.1970

Schützinger
Bürgermeister

Der Plan hat in der Zeit vom 29. Dez. 1969 bis 30. Jan. 1970 ausgelegen.

Burgholzhausen v.d.H., den 20.5.1970

Schützinger
Bürgermeister

Dieser Plan wurde gem. §§ 12 und 9 des Baupl. vom 21.1.1960 in der Bauplanung vom 1.7.1960 (S.u.V.O.B.) in Verbindung mit den §§ 1, 2, 3 u. 10 Baupl. vom 21.1.1960 (S.u.V.O.B.) in der Gemeindevertretung am 16. Jan. 1970 beschlossen.

Burgholzhausen v.d.H., den 24. Jan. 1970

Schützinger
Bürgermeister

Änderungsbeschluss:

Genehmigungsvermerk:

Schützinger
Bürgermeister

Der genehmigte Plan ist Begründung hat gem. § 12 Baupl. in der Zeit vom 30.11.1970 bis 15. Jan. 1971 öffentlich ausgelegen und hat somit am 16. Jan. 1971 Rechtswirkung erlangt.

Burgholzhausen v.d.H., den 18. Jan. 1971

Schützinger
Bürgermeister

ZEICHENERKLÄRUNG:	
	Geltungsbereichsgrenze
	bestehende Gebäude
	vorgeschlagene Bebauung
	Straßenverkehrsfläche
	Baugrenze
	Baulinie
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
WR	reines Wohngebiet
g	geschlossene Bauweise
o	offene Bauweise
z.B. 0,4 GRZ	Grundflächenzahl
z.B. 0,5 GFZ	Geschossflächenzahl
z.B. II	Geschoss - Höchstgrenze
z.B. II	Geschosszahl zwingend
	nur Doppelhäuser zulässig
S. 2	Stellplätze
G	Garagen
	Kinderspielfeld
WA	priv. Fuß- und Zufahrtsweg
	öffentl. Fußweg
	Trafostation

TEXTFESTLEGUNGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN:

- Gebäude- und Grenzabstände, die nicht durch Baugrenzen oder Baulinien festgelegt sind, bestimmt HBO § 25.
- In Gebieten, in denen die Dachform nicht besonders festgelegt ist, Dachneigung 30° - 45°.
- Maximale Sockelhöhe 0,60 m.

